



Pressemitteilung

Soroptimistinnen heben Projekt gegen Kinderarmut aus der Taufe

Dessau, 22.10.2008: Kinderarmut ist ein Thema in Deutschland, mit steigender Tendenz. Etwa jedes 6. Kind in Deutschland, in Sachsen-Anhalt sogar jedes Dritte, ist von Armut betroffen. Auch in Dessau und Umgebung lässt sich Kinderarmut beobachten. „Man muss nur genau hinschauen“, so Babette Markworth, Vorsitzende des Fördervereins der Soroptimistinnen. Es gibt sie auch bei uns, die Kinder, die sich auf der Suche nach Speisen und Getränken in Geschäften „herumdücken“, die zu verwahten drohen, die aufgrund ihrer sozialen Lage ausgegrenzt werden. In Dessau haben in 2006 ca. 100 Kinder die Bahnhofsmission für eine Mahlzeit aufgesucht. Jetzt sind es in 2008 allein bis August schon über 300 gewesen.

Nach dem großen Spendenerfolg der Frauen der Soroptimistinnen im vergangenen Jahr, war es nicht einfach, ein gleichwertiges Projekt für 2008 zu finden. In 2007 hatten die Soroptimistinnen mit ihrer Weihnachtskalenderaktion auf Anhieb € 12.000,00 für das Hospiz sammeln und zur Verfügung stellen können. „Wir hatten in diesem Jahr viele erwägenswerte Vorschläge auf dem Tisch“ so Jutta Kramer, designierte Präsidentin des regionalen Clubs der Soroptimistinnen Dessau-Wörlitz i.G.: „aber nach vielen Diskussionen waren wir uns am Ende doch alle einig, dass gerade die Arbeit gegen Kinderarmut ein derart wichtige Aufgabe ist, dass wir dort dringenden Handlungsbedarf sehen“. Ein Idee zum „Wie“ der Hilfe haben die Soroptimistinnen auch gleich parat. Es soll in Dessau eine zentrale Anlaufstelle nur für Kinder geben - die „Kleine Arche“. Von Armut betroffene Kinder sollen dort aufgefangen werden und ein qualifiziertes Betreuungsangebot erhalten. Neben einem Verpflegungsangebot für bedürftige Kinder, sollen Freizeit- und Beschäftigungsangebote die Kinder wieder an einen Tagesrhythmus heranführen, der ihnen sonst fehlt. Denkbar sind erweiterte Angebote, wie etwa gemeinsames Kochen, Handwerkstechniken, Lesestuben, Hausaufgabenhilfe und mehr.

Auf der Suche nach Partnern für das Projekt „kleine Arche“ sind die Soroptimistinnen zwischenzeitlich fündig geworden. Träger des Projektes wird die St. Johannes GmbH sein, eine Einrichtung der Stiftung Evangelische Jugendhilfe, weitere Partner sind das Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg und die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Erste Spenden sind bereits eingegangen. Jugendreferent Andreas Janßen, Theologe der Evangelischen Landeskirche Anhalts, hat die Soroptimistinnen nicht nur in der Vorplanungsphase mit vielen guten Ideen unterstützt, sondern konnte auch die Kollekte anlässlich des Abiturabschlussgottesdienstes am Liborius-Gymnasiums im Juli 2008 mit € 539,00 als erste Spende für das Projekt überreichen.

Die Soroptimistinnen widmen ihre diesjährige Adventskalenderaktion ganz diesem Projekt. Dank der erneuten Unterstützung vieler Sponsoren und der Mitteldeutschen Zeitung sind die Soroptimistinnen zuversichtlich, dass auch für dieses lohnenswerte Projekt durch die Lotterie und den Verkauf der Adventskalender eine Spende für die „kleine Arche“ im deutlich fünfstelligen Bereich eingespielt werden kann.

Kontakt: Jutta Kramer | Anschrift: Medicusstraße 1, 06844 Dessau-Roßlau

Babette Markworth | Anschrift: Zerbster Straße 32, 06844 Dessau-Roßlau